Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 10 (1956)

Heft: 2

Artikel: Projekt für das Verwaltungsgebäude der Kabelwerke Brugg AG, Brugg = Projet du bâtiment administratif des Câbleries Brugg S.A., Brugg = Project of the administration building of the Cableworks Brugg Co., Brugg

Autor: Zietzschmann, Ernst

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-329212

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

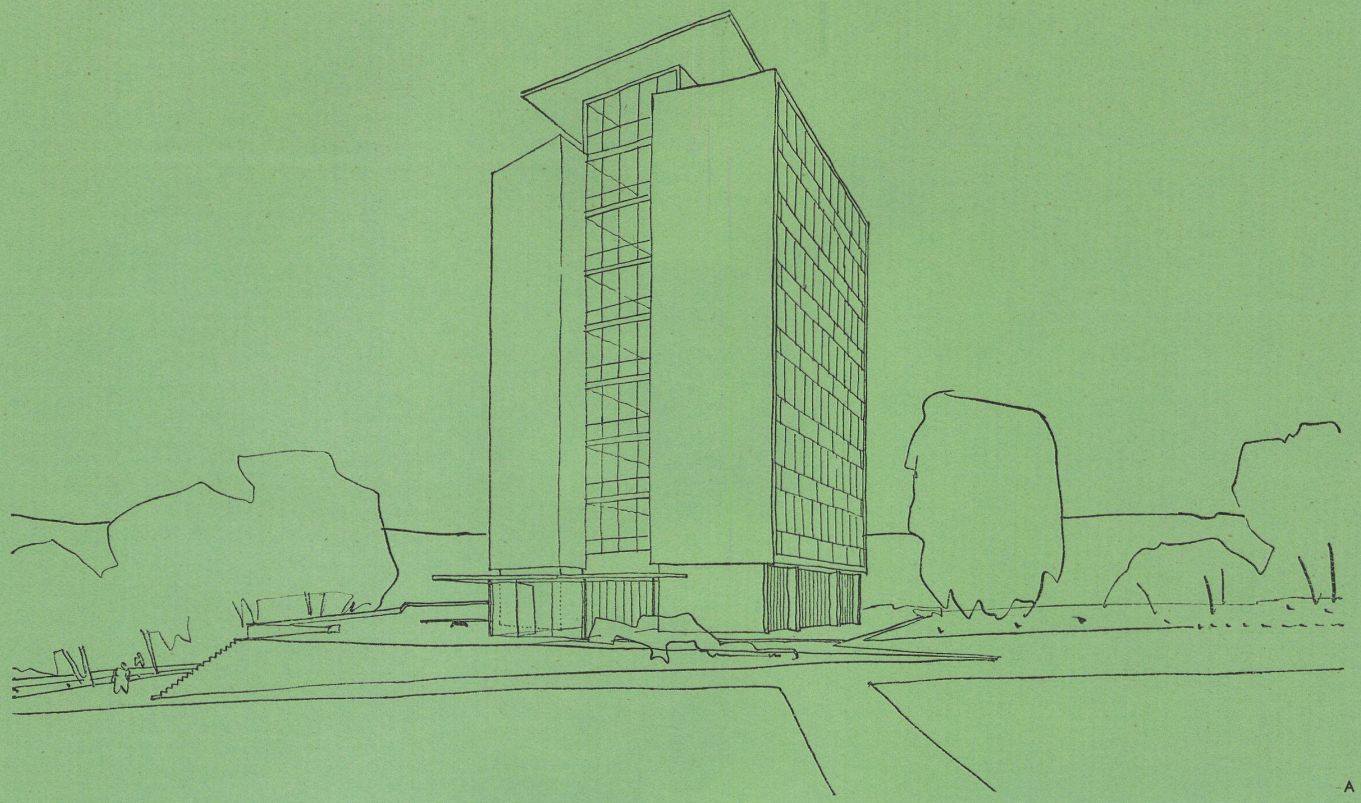
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



A

Projekt für das Verwaltungsgebäude der Kabelwerke Brugg AG, Brugg

Projet du bâtiment administratif des Câbleries Brugg S.A., Brugg

Project of the administration building of the Cableworks Brugg Co., Brugg

Architekt: C. Frölich SIA, Brugg
Hans Kündig, Architekt, Zürich, Mitarbeit

A
Perspektive / View

B
Situationsplan / Situation / Site plan 1:3000

C
Westfassade / Façade ouest / West elevation 1:600

1 Bahngebiet / Voies de chemin de fer / Railway sidings
2 Industriegebiet, gelagerte Baumassen / Quartier industriel, chantier de matériaux / Industrial area, building-material yard
3 Wohngebiet, zweigeschossige Bauweise / Quartier résidentiel, maisons à deux étages / Residential area, two-storeyed buildings
4 Neuer Verwaltungsbau / Nouveau bâtiment administratif / New administration building
5 Parkplätze / Parc à voitures / Parking
6 Späteres Wohlfahrtshaus / Bâtiment social futur / Later welfare-building
7 Unterführung / Viaduc / Subway
21 Terrasse / Terrace
22 Garagen / Garages
27 Werkkanal / Canal industriel / Works canal

Aufgabe

Das heute im Bau befindliche Verwaltungsgebäude der Kabelwerke in Brugg ging aus einem zweistufigen Wettbewerb hervor. Der erste dieser Wettbewerbe umfaßte ein Verwaltungsgebäude mit Empfangsräumen und Abteilungen für Einkauf, Geschäftsleitung, kaufmännische, technische und Betriebsleitung sowie Garagen. Im später ausgeschriebenen zweiten Wettbewerb unter den Preisträgern wurde zusätzlich ein Wohlfahrtsgebäude verlangt. Der Hauptzugang und die Zufahrt zu dem geplanten Neubau waren von Süden aus zu wählen, weil im Norden die projektierte Hafenstraße mit Überlandverkehr den internen Verkehr zu diesem Verwaltungsgebäude nicht aufnehmen durfte. Bei dem zur Verfügung stehenden Terrain handelte es sich um ein zirka 7 m ansteigendes dreieckiges Grundstück.

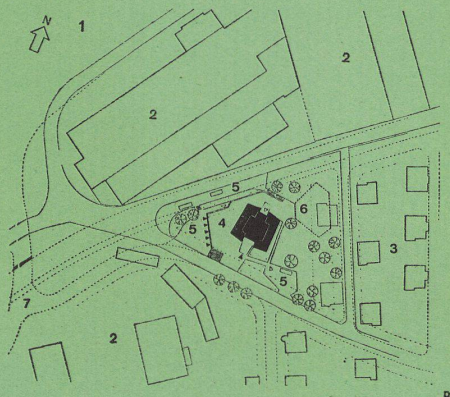
Lösung

Um das umfangreiche Bauprogramm auf dem knappen Terrain unterzubringen, schlugen die ersten Preisträger ein zentriertes Hochhaus von acht Vollgeschossen, Dachaufbau und zwei Kellern vor. Die Vollgeschosse weisen dabei je zirka 400 m² auf. Der obere Keller liegt im Westen erdgeschossig, weshalb er die Garagen aufnimmt. Der Eingang für Publikum und Angestellte liegt vier Meter über der südwärts vorbeiführenden Straße. Man erreicht das Verwaltungsgebäude über eine breit angelegte Freitreppe und eine dem Eingang vorgelagerte Terrasse.

Der normale Bürogrundriß besteht aus zwei gegen Ost und West gelegenen Raumgruppen, die von einer in der Mitte placierten, im Grundriß rhombischen Treppen- und Korridorhalle aus zugänglich sind. Ein breites Fenster öffnet sich in dieser Korridorhalle gegen Süden. Die Treppe ist einläufig. Prinzipiell benötigt eine Abteilung je ein volles Geschoß. Die Bürowände sind verstellbare »Koller«-Wände, je nach Bedarf von verschiedener Schalldichte. Sie sind zum größten Teil verglast. Im Dachgeschoß findet ein Ruheraum mit Bar für Direktion und Gäste Platz. Es ist geplant, ihn auch dem Personal zugänglich zu machen. Personen- und Aktenaufzüge sind in einer Liftgruppe zusammengefaßt. Die Toiletten liegen im südlichen Teil des Ostflügels. Es ist vorgesehen, eine Rohrpostanlage einzubauen.

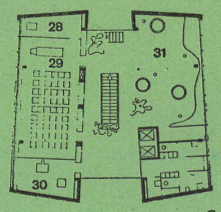
Konstruktive Details

Das Verwaltungsgebäude ist ein Eisenbetonbau, bestehend aus je zwei völlig geschlossenen Scheiben an der Nord- und Südseite der Bürogruppen, zwischen denen unterzuglose Decken gespannt sind, und je zwei Stahlstützen innerhalb der Glasflächen der Ost- und Westfassaden. Die Fenster stammen von der Firma Metallbau-Koller und sind mit

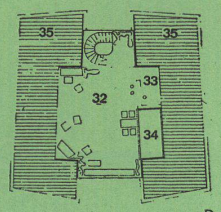


B

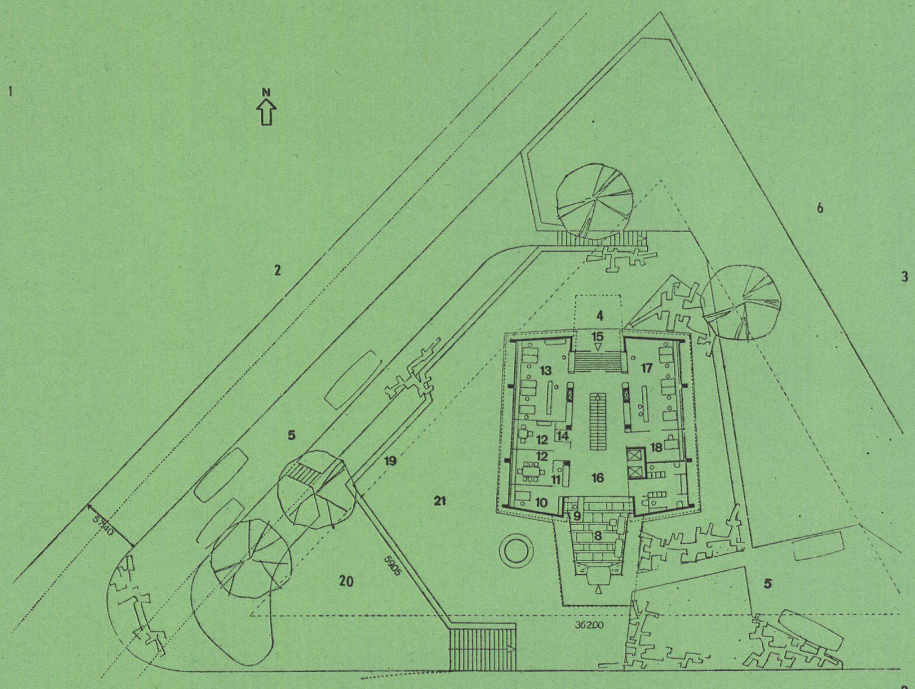
C



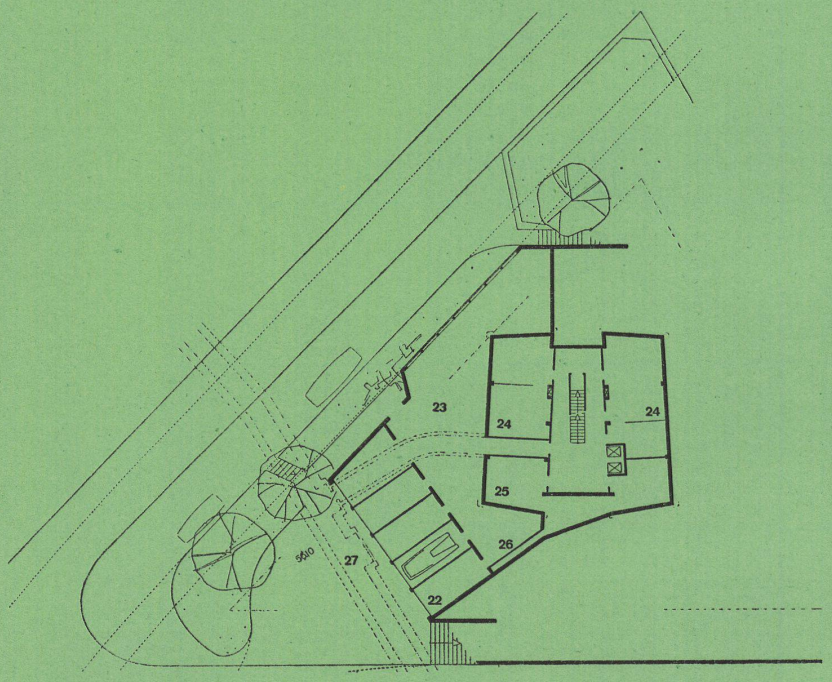
C



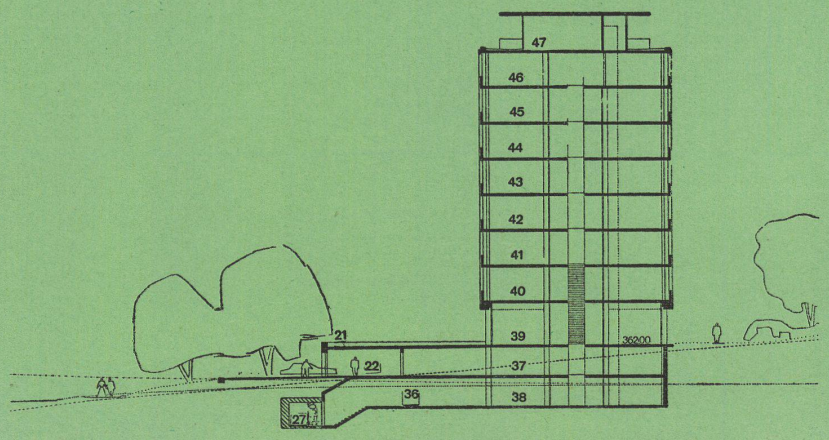
D



B



A



E

»Polyglas« verglast. Der Achsabstand der Fenster beträgt 1,38 m. Die Fensterelemente füllen den Raum zwischen Brüstung und Decke aus und bestehen aus einem Lüftungsflügel und einer durch Drehen nur zum Putzen zu öffnenden, großen Scheibe. Flügel- und Rahmenprofile sind in Aluminium konstruiert. Die Brüstungen sind betoniert, gegen außen mit Naturstein verkleidet und gegen innen korkisoliert. Eine Ringleitung mit Stark- und Schwachstrom läuft um das ganze Geschoß in Brüstungshöhe. Die Treppenhausfenster besitzen Drehflügel, mittels denen gelüftet werden kann. Die Treppe besteht aus einer Mittelwange mit aufgelegten Natursteinplatten. Als Bodenbelag dienen im Korridor des Erdgeschosses Natursteinplatten, in den oberen Geschossen Sucoflor. Das ganze Gebäude wird mit einer Frenger-Strahlungsheizung erwärmt. Es wird nicht klimatisiert.
Die architektonische Gesamthaltung ist frisch und kompromißlos, und es ist zu hoffen, daß es den Architekten gelingen wird, auch in der Ausführung diesen Grundton durchhalten zu können.

Zie.

A
Grundriß Unter- und 1. Kellergeschoß / Plan des 1er et 2e sous-sols / Ground-plan basement and sub-basement 1:600

B
Grundriß Erdgeschoß und Umgebung / Plan du rez-de-chaussée et des environs / Ground-plan ground-floor and surroundings 1:600

C
Grundriß Obergeschoß / Plan de l'étage supérieur / Ground-plan upper floor 1:600

D
Dachaufbau / Toiture / Roof construction 1:600

E
Schnitt / Coupe / Section 1:600

1 Bahngebiet / Voies de chemin de fer / Railway sidings
2 Industriegebiet, gelagerte Baumassen / Quartier industriel, chantier de matériaux / Industrial area, building-material yard
3 Wohngebiet, zweigeschossige Bauweise / Quartier résidentiel, maisons à deux étages / Residential area, two-storeyed buildings
4 Neuer Verwaltungsbau / Nouveau bâtiment administratif / New administration building
5 Parkplätze / Parc à voitures / Parking
6 Späteres Wohlfahrtshaus / Bâtiment social futur / Later welfare-building
7 Unterführung / Viaduc / Subway
8 Haupteingang und Empfangshalle / Entrée principale et hall de réception / Main entrance and reception hall
9 Auskunft / Information
10 Telefonzentrale / Centrale téléphonique / Telephone switch-board
11 Teeküche / Cuisine à thé / Tea kitchen
12 Sprechzimmer / Consultations / Interview room
13 Materialverwaltung und Ausgabe / Administration et distribution du matériel / Administration and issue of material
14 Telefonkabine / Cabine téléphonique / Telephone cabin
15 Nebeneingang, Arbeiter / Entrée de service, employés / Side entrance, workers
16 Treppenhalle / Cage d'escalier / Staircase
17 Buchhaltung / Comptabilité / Book-keeping
18 Chef / Manager
19 Baulinie / Alignement / Limit of built-up area
20 Garagenvorplatz / Cour du garage / Space in front of garages
21 Terrasse / Terrace
22 Garagen / Garages
23 Abstellraum / Débarras / Storage
24 Archive / Archives
25 Verteilstationen / Stations distributrices / Distributing stations
26 Leitungskanal des Werkkanals / Conduit principal du canal industriel / Main channel of works canal
27 Werkkanal / Canal industriel / Works canal
28 Vorbereitung / Préparation / Preparation
29 Demonstrationsraum / Salle de démonstration / Demonstration room
30 Operateur / Opérateur / Operator
31 Ausstellung / Exposition / Exhibition
32 Erholungsraum / Salle de rafraîchissement / Recreation room
33 Buffetanlage / Buffet
34 Liftmotorenraum / Machinerie de l'ascenseur / Lift engine-room
35 Dachterrassen / Toit-terrasses / Roof terraces
36 Verbindungskanal / Canal de jonction / Link-canal
37 1. Kellergeschoß / 1er sous-sol / Basement
38 2. Kellergeschoß / 2e sous-sol / Sub-basement
39 Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground-floor
40—46 Abteilungsgeschosse / Etages des services / Department floors
47 Dachaufbau / Toiture / Roof construction